

29.06.2023 - 08:31 Uhr

woom Design im MAK

Klosterneuburg/Wien (ots) -

Ausstellung SAMMELN IM FOKUS zeigt woom bikes

Das MAK (Museum für angewandte Kunst) präsentiert im Rahmen von SAMMELN IM FOKUS 9: woom bikes die Fahrräder des internationalen Kinder- und Jugendfahrradherstellers als Beispiel für visionäres und nachhaltiges Industriedesign. Die Sonderschau blickt hinter die Kulissen des Designprozesses von woom und skizziert den Gestaltungsprozess von der ersten Skizze über das Prototyping bis zum serienreifen Produkt. Ein besonderer Eye-Catcher ist ein woom „Explosions-Bike“, also ein Fahrrad, das in seine einzelnen Komponenten zerlegt wurde. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 17. September 2023 im MAK.

Das renommierte MAK (Museum für angewandte Kunst) in Wien zeigt noch bis zum 17. September SAMMELN IM FOKUS 9: woom bikes. Die Ausstellung präsentiert die woom ORIGINAL Serie – die erfolgreichste Produktsérie von woom – und das woom NOW, das revolutionäre urbane Lifestyle Bike.

woom bikes werden speziell für die Bedürfnisse und Ergonomie von Kindern entwickelt. Mit einer möglichst niedrigen Sitzposition für mehr Stabilität und einem flachen Lenkwinkel in Kombination mit einem langen Radstand für viel Laufruhe setzt woom neue Maßstäbe in Sachen Kinderfahrrad.

Designprozess im Fokus

Die Besucher*innen können den Designprozess anhand des woom NOW Kinderfahrrads nachverfolgen: von der Ideensammlung mit Skizzen, 3D-Prints und ersten Testfahrten über die Entwicklung der Prototypen bis zum finalen Produkt, das in Serie produziert wird. Anhand von drei Elementen – dem Fahrradrahmen, einem frontalen Gepäckträger und einer Rahmentasche – wird veranschaulicht, wie das Team von woom arbeitet und was das spezielle Design der Fahrräder ausmacht.

Preisgekröntes Design

woom bikes zeichnen sich nicht nur durch ihr leichtes Gewicht, zahlreiche Sicherheitsmerkmale und ihre kindgerechte Rahmengenometrie aus, sondern auch durch ihr smartes, zeitloses Design. Mit ihrer schlichten Silhouette, der klaren, funktionalen Form und dem auffälligen Zwei-Farben-Design haben woom bikes einen hohen Wiedererkennungswert und entziehen sich kurzlebigen Trends. Aufgrund ihres herausragenden Designs wurden die woom Fahrräder mit zahlreichen internationalen Preisen wie dem German Design Award, dem iF Award, dem Red Dot Award und vielen mehr ausgezeichnet.

Lilli Hollein, Generaldirektorin und wissenschaftliche Geschäftsführerin des MAK: „woom bikes kombinieren intelligentes Industriedesign und innovatives Circular Design mit klugem Unternehmergeist und entsprechen mit ihrem Anspruch auf Ergonomie, Nachhaltigkeit und umweltfreundliche Mobilität dem Zeitgeist. Wir freuen uns, dass wir nun in der MAK-Sammlung Design zeigen können, wie ein österreichisches Unternehmen mit einer 'design-driven'-Strategie zur Entwurfsgeschichte des Fahrrades beiträgt.“

Ausstellung im woom Jubiläumsjahr

Christian Bezdeka, Gründer von woom, freut sich über die Anerkennung durch das MAK: „Wir haben viel Entwicklungsarbeit und Liebe zum Detail in das Design der woom bikes gesteckt. Dass das MAK – eine der führenden Institutionen für zeitgenössische Kunst und Design – unseren Fahrrädern nun eine eigene Ausstellung widmet, bestätigt die hohe Gestaltungsqualität unserer Produkte. Die Würdigung durch das MAK ist eine große Ehre für das gesamte woom Team – das beste Geburtstagsgeschenk zu unserem 10-jährigen Firmenjubiläum.“

Unternehmensgründung in Wiener Garage

Vor mittlerweile zehn Jahren gründete Christian Bezdeka zusammen mit Marcus Ihlenfeld woom in einer Garage in Wien. Die beiden Väter waren auf der Suche nach dem perfekten Fahrrad für ihre Kinder gewesen. Da sie das perfekte Kinderrad nicht finden können, beschließen sie kurzerhand, das Kinderrad neu zu erfinden. Innerhalb von wenigen Jahren entwickelt sich woom zum Marktführer. woom bikes sind heute in 30 Ländern erhältlich. 2022 durchbricht woom die 100-Millionen-Euro-Umsatzmarke.

SAMMELN IM FOKUS 9: woom bikes im MAK Forum Erleben Sie die faszinierende Welt des woom Designs. Die Ausstellung ist noch bis zum 17. September 2023 geöffnet. Mehr Informationen [hier](#).

woom: Bildmaterial

[Download-Link](#), Copyright Produktbilder woom GmbH / Copyright Ausstellungsansichten MAK/Georg Mayer

Bitte beachten Sie, dass die Bilder ausschließlich im Zusammenhang mit der Berichterstattung über woom verwendet werden dürfen.

Vielen Dank!

Über MAK

Das MAK – Museum für angewandte Kunst ist eines der bedeutendsten Museen seiner Art weltweit. Ursprünglich als Mustersammlung angelegt, steht die einzigartige Sammlung des 1863 als k. k. Österreichisches Museum für Kunst und Industrie gegründeten MAK bis heute für eine außergewöhnliche Verbindung zwischen angewandter Kunst, Design, Architektur und Gegenwartskunst. Wie kaum eine andere Institution steht das MAK für die fruchtbare Verbindung von Vergangenheit und Zukunft, die auch beim Besuch seiner umfangreichen Sammlung, seiner weitläufigen Schauräume, seiner themenbezogenen Sonderausstellungen und seines diskursiven Programms fühlbar und erlebbar wird. www.mak.at

Über woom

- 2013 von Christian Bezdeka und Marcus Ihlenfeld in einer Wiener Garage gegründet
- woom hat Kinderräder von Grund auf neu durchdacht und neue Maßstäbe gesetzt.
- woom bikes sind superleicht, ergonomisch, vielfach ausgezeichnet und mit zahlreichen Sicherheitsfeatures ausgestattet.
- woom ist heute eine globale Marke und in mehr als 30 Ländern weltweit präsent, allen voran in der DACH-Region und den USA.
- 2020: woom holt eine Investorengruppe an Bord, Marcus Ihlenfeld und Christian Bezdeka behalten die Zwei-Drittel-Mehrheit.
- 2021: woom errichtet eine Produktion für Europa in Europa, und das 500.000ste woom bike läuft vom Produktionsband
- 2022: weitere Internationalisierung: Ausbau des Händlernetzwerkes sowie des D2C-Segments, die Jepsen Group steigt als zusätzlichen Investor bei woom ein
- 2023: 10 Jahre woom - 10 years of Magic Moments

Pressekontakt:

Rückfragen & Kontakt:
Belinda Ableitinger, PR Manager
+43-664/888-22-837
belinda.ableitinger@woom.com
<https://www.woom.com>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068855/100908916> abgerufen werden.